



Sprecher GEFMA Arbeitskreis CAFM

Prof. Dr. habil. Michael May,
geboren 1954 in Zerbst/Anhalt, verheiratet

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
Ingenieurwissenschaften II (FB 2)
Facility Management / Information Technology
Wilhelminenhofstr. 75A
12459 Berlin
m.may@htw-berlin.de

- Ausbildung:** 1972 – 1976 Studium der Mathematik, Magdeburg
1981 – Promotion (Mathematik), Berlin
1990 – Habilitation (Informationstechnologie), Berlin
- Beruflicher Werdegang:** 1976 – 1991 verschiedene Forschungsinstitute der Akademie der Wissenschaften, Berlin
1991 – 1992 tätig für Bundesministerium für Forschung und Technologie im Bereich der IT-Forschungsförderung
1992 – 1994 Aufbau und Leitung des Geschäftsbereichs FM am Institut für Informatik in Entwurf und Fertigung, Berlin
- Aktuelle Position/Tätigkeit:** seit 1994 Professur für Informatik/Facility Management an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) Berlin
1995 Aufbau und seither Leitung des Studienschwerpunktes FM an der FHTW Berlin
Leiter des Kompetenzzentrums FM der FHTW (CCFM)
- Wie sind Sie zum Facility Management gekommen?** Beim Aufbau des An-Institutes IIEF der FHTW habe ich den Geschäftsbereich FM etabliert – auch damals schon mit einer starken IT-Orientierung. Wegen des Backgrounds u.a. in Mathematik, Informatik und CAD/CAE lag die Entwicklung von CAFM-Software und der Aufbau von Services rund um das CAFM nahe.
- Seit wann engagieren Sie sich im GEFMA?** 1995 trat die FHTW Berlin dem GEFMA bei. Seither verrete ich die FHTW im Verband. Zunächst war ich im AK Aus- und Weiterbildung aktiv, da es galt sehr schnell FM-Lehrangebote zu etablieren. Später übernahm ich dann den AK CAFM. Außerdem verrete ich GEFMA bei EuroFM und gehöre seit 2003 dem GEFMA-Vorstand an.
- Warum sind Sie AK-Sprecher geworden?** Ich habe die Entwicklung des CAFM-Marktes seit Mitte der 1990er Jahre intensiv verfolgt. Dabei habe ich die große Verunsicherung der (potenziellen) Anwender und manch fehlgeschlagenes Projekt kennen gelernt. Dies war Ansporn, im Kreise hochkarätiger Fachkollegen das Thema CAFM systematisch zu untersuchen und den verschiedenen Marktteilnehmern wertvolle Hilfestellung zu geben.
- Was ist Ihre Intention in Bezug auf GEFMA?** Um etwas bewegen zu können, muss man Kräfte bündeln. Dafür bietet ein Fachverband das beste Umfeld. GEFMA ist für mich zur fachlichen Heimat geworden, die ich nicht missen möchte. Ich will dazu beitragen, dass GEFMA auch weiterhin das führende FM-Forum in Deutschland bleibt und dass das internationale Gewicht noch zunimmt.